

„Der steinerne Mann“ soll auf die Bühne

Konzept bei der Mitgliederversammlung des Vereins Verdener Domfestspiele vorgestellt / Sponsoren gesucht

erden (tr). Eine der wichtigsten Voraussetzungen für eine weitere Freilichttheatersaison ist bereits erfüllt: Auf der jährlichen Mitgliederversammlung im Akzenthotel Hölte konnte der Vorstand des Vereins Verdener Domfestspiele jetzt das neue Stück „Der steinerne Mann“ vorstellen, das im Sommer 2011 uraufgeführt werden soll.

Nach einem Konzept von Festspielmannanerin Gabriele Müller hat der Bremer Autor und Regisseur Hans König in den letzten Monaten eine spannende Bühnenvorstellung in 26 Bildern zu Papier gebracht, mit der das Geheimnis der alten Verdener Legende gelüftet werden soll. Protagonist ist ein diebischer Domkünstler, der der Sage nach vom Teufel versteinert wurde und im Innenhof des Domes heute noch als Figur im Mauerwerk zu besichtigen ist. Vermutlich nur als Regenspieler konzipiert, muss die zutiefst erschrockene Miene des Abbildes eines halb in der Mauer steckenden Mannes einst die Phantasie der Betrachter regert haben.

Lokale Historie

ber die so entstandene Legende gibt es zum mehr Informationen, als die Erzählung selbst zu bieten hat. „Eine Steilvorlage für dichterische Freiheit“, meinte Ideengeberin Müller, die die von ihr entwickelte Geschichte im späten 16. Jahrhundert ansiedelte. „Damit gibt es die Möglichkeit, rund um den Plot wieder eine wichtige Phase der lokalen Historie auf die Bühne zu bringen, in der das Verdener Bistum unter Bischof Eberhard von Holle durch die Reformation eine tiefgreifende Veränderung erfuhr“, so Müller weiter.

Ob der Verein die mittlerweile überregional bekannten Festspiele zum sechsten Mal nach 1998, 2000, 2003, 2005 und 2008 auf die Beine stellen kann, hängt jedoch von den Sponsoringeldern ab, für deren Auktion sich Wolfgang Reichelt wieder tatkräftig engagieren will.

„Im Herbst wissen wir mehr“, erläutert Vorsitzende Felicia Messerich und ihre



Die Vorstandsmitglieder Christine Kmettsch, Marina Lange, Gabriele Müller, Gunda Redeker, Gabi Benner und Felicia Messerich (von links nach rechts) präsentierten auf der Mitgliederversammlung der Verdener Domfestspiele das neue Stück „Der steinerne Mann“.

FOTO: FR

fünf Vorstandskolleginnen. Wenn alles wunschgemäß klappt, soll am 25. September das große Casting stattfinden für alle Theaterliebhaber, die im nächsten Jahr aktiv als Darsteller oder Mitarbeiter in den Bereichen Bühnenbild, Technik, Kostüme, Requisiten, Maske oder Choreographie auf und hinter der Bühne eine Rolle spielen möchten.

Mit dem von Schatzmeisterin Christine Kmettsch präsentierten Überschuss des Haushaltes 2009 in Höhe von rund 6200 Euro und auf der soliden Basis der von den Mitgliedern abgesegneten Planungszahlen fürs laufende Jahr, wird der Vereinsvorstand parallel dazu alle organisatorischen Voraussetzungen schaffen, damit im Dezember der Kartenverkauf starten

kann. Für das Domfestspiel „Der steinerne Mann“ soll sich dann im Zeitraum vom 29. Juli bis 13. August 2011 an zehn Abenden der imaginäre Vorhang auf dem Domplatz heben.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.domfestspiele-verden.de oder bei Gabriele Müller (Telefon 04231/5004).